

Wann merkt man, dass man den falschen Beruf hat?

Beitrag von „Cirok“ vom 19. Januar 2014 11:43

Also bei uns lief das bei den SPS so ab, dass man gefühlte 30 Stunden hinten in der Klasse sass und zugekuckt hat oder bestenfalls den Schülern bei Partnerarbeit/Stillarbeit/Gruppenarbeit geholfen hat und 1 Stunde eigenen Unterricht halten durfte. Teilweise hatte der Lehrer dann aber ganz klare Vorstellungen was man in dieser 1 Stunde behandeln sollte und hat sogar noch die Materialien dafür mitgebracht. Mit wirklichem Unterrichten hatte das für mich wenig zu tun.